

Zeitschrift: Nebelpalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 45

Artikel: In den Nebelpalter mit dem Nebelpalter!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-460009>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vizepräsident des Bundesrates Giuseppe Motta

In den Nebelspalter mit dem Nebelspalter!

Auf diese Gelegenheit habe ich schon lange gewartet. Alles kommt im Nebelspalter, nur der Nebelspalter nicht! Aber jetzt haben wir ihn! In seiner Nummer 43 veröffentlicht er ein Bild vom Ricketstunnel; wie's „N a c h e r“ war. Schön, aber so war's nämlich gar nicht; der Herr Boscovits hat ihm eins aufgebun-

den. „La Domenica del Corriere“ in Mailand sagt die Wahrheit. Jeden Sonntag zeigt sie ihren Lesern auf dem Titelblatt, wie die schrecklichste Geschichte der Woche in Tat und Wahrheit gewesen. Im Bilde hält sie sie fest, von einem Künstler gezeichnet und signiert. Am 17. Oktober war's die Ricketstrophe, von A. Beltrame schaurig schön dargestellt, wie's im Tunnelinnern in Wahrheit aussah. Also da liegt auf dem Geleise vor der Loko-

motive der bewußtlose Heizer und von links und von rechts stürzen je zwei Eisenbahner vor. Und jetzt kommts (punktto Wahrheit nämlich!): *Italienische Eisenbahner in italienischer Uniform!* Fehlt bloß das schwarze Hemd und das Liktorenbündel.

Also mit den gutschweizerischen Hosenboden in No. 43 des Nebelspalters ist es nichts. Sicher waren es Fasisten. Wer anders könnte auch soviel Courage haben. Leute aus dem Volk der Hirten? Keine Spur; sowas bringt nur ein einziges Volk der Welt zustande und infolgedessen entspricht bloß die Darstellung des „Corriere“ den Tatsachen.

Du siehst also, lieber Nebelspalter, Deine schweizerischen Eisenbahner mit den S.B.B.-Mützen und den freundidgenössischen Hosenböden in No. 43 sind, schauder ausgedrückt, gelinde gesagt ein Irrtum. Es ist schlimmster Nationalismus in diesen helvetischen Hosenböden drin; d. h. ich will sagen, diese Hosenböden sind geradezu prall von Nationalismus. Und somit gehört der Nebelspalter jetzt einmal in den Nebelspalter. Ein für allemal, Du mußt, lieber Nebelspalter, Deinen „Ricken“ samt den bewußten Hosenböden dann fascifizieren lassen!

hj. B.



Aus dem Inhalt der nächsten Nummer:

Der Brotpreis und das Getreidemonopol, von D. Baumberger
Fortsetzung der Reise im Flugzeug nach Afrika, von Gr. Rabinovitch
Die Präsidentenfrage im Nationalrat, von Boscovits
nebst vielen andern literarischen und illustrierten Beiträgen.